

Die Pennsylvaniaische Staatszeitung, Herausgegeben von J. GEORGE RIPPER, Box 19, Harrisburg, Pa.

Die größte Verbreitung. Die Circulation der "PENNSYLVANIA-DEMOCRAT" in Dauphin County...

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn umfasst unter einer Verwaltung die großen Züge...

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Die Chicago & Nord-Western-Eisenbahn

Sind Sie es, um die Fahrt zu bezahlen. Sie können genug sparen, wenn Sie einen Wagen in "Café" kaufen.

1876 Herbst! Herbst! 1876

Seht, erachtet und untersucht die immense Auswahl

Stiefel, Schuhe, und Slippers aller Sorten

Männer und Knaben Rubber-Stiefel von jeder Größe und Gattung; ferner, Ober-Schuhe, sind zu haben in

Georg W. Meily's Schuhstore, No. 216 Markt Straße, Harrisburg, Sept. 30. - 75.

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Die gute und saubere Kohlen-, Hickory- und Eichen-Holz zum Feueranmachen

Poesie. Mutterliebe. An der Wiege liegt die Mutter, Knie des Kindes in ihrem Schoo...

Wandelt mit ihm auf und nieder, Er spricht zu ihm in süßen Tönen, Um bei dem Morgenstau zu sitzen, Um sein Knie zu umarmen...

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Der reinste Ton, der durch das Weltall klingt, Der reinste Schrei, der aus dem Himmel dringt...

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Die Thränen werden viele hier geteilt, Sie lange und des Lebens Sonne scheint...

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. Ich habe das Büchlein fertig und mein, Wie weit ich von einer Lampe zehne!

Doctor, welcher bei der Geburt Cornelia's assistirt hatte, war längst gestorben und konnte nicht mehr Zeugnis ablegen...

Die rechte ihm die Bibel und der Anwalt schaute hinein und sagte langsam: „So, ja, aber wo ist dann das kleine Mädchen?“

„Eine neue Lüge that Noth. Herr Dumsday horchte auf und sah bald den Anwalt, bald das Fräulein an.“

„Ein Adoptivkinder war Dr. Noire's Liebling, wie man mir erzählte, und die ist längst gestorben.“

„Eine Entschuldigung habe ich für dieses Eindringen. Herr Noire, der treffliche Alte, hat ein ganzes Vermögen dem Mädchen, die ihn so trefflich bediente, vermacht.“

„Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.“

„Cornelia!" rief es plötzlich aus dem Nebenzimmer. Sie schrak zusammen, die Knie verengten sich.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

Etwas für unsere jungen Leser. Der ungerathene Valdrian, oder: Von Jugendmängeln aller Art kann nur der Mann die Frau führen.

Gute brave Eltern haben oft recht u gerathene Kinder. So hatte auch ein einfaches Ehepaar einen ungerathenen Jungen, der hieß Valdrian.

Dieser Schlingel brachte schon seinen störrischen Sinn mit auf die Welt. Denn er stampelte, schlug um sich und schrie ganz abscheulich. Er mußte jedesmal gezwungen werden, Nahrung zu sich zu nehmen; denn wenn ihm die Mutter solche reichte, dann schüttelte er den Kopf mit einem trüben Blicke.

Als er zu reden begann, bekam sein Eigensinn einen entscheidenden Ausdruck. Nach der Verordnung des Pfarrers sollte ihm täglich mehrere Mal Drei von Weizen gegeben, aber sobald dies geschah, schrie er: „Ne, ich will nicht!“

„Ne, ich will nicht!“ schrie er mit der Hand in den heißen Brei. Sollte er jemand einen Kuss geben, so wandte er trostig sein Gesicht ab, und raubte man sich einen, so rief er sich wohl eine Stunde lang den Mund mit dem Kermel oder mit seiner Feigwurst.

Er bekam deshalb Strafen aller Art, Siebe vom Vater mit der Hülfslosch, von der Mutter mit der Stricknadel.

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

Ungefähr zehn Jahre alt, zeigte er eine Menge Unarten und ein plummes, unbeholfenes Gebehren. Wenn er irgend ein Kind beschuldigte, oder die Mutter der Wirtschaft in die Hand, — patsch! hier! da lag es! — Was er von den Eltern hörte, das schmeckte er auf und hinterbrachte es den Leuten auf eine ganz verkehrte Weise.

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

„Aber das half Alles nicht! Er schrie wie ein Affe, Er gab keinen Kuss, Er gab keinen Kuss.“

Die rechte ihm die Bibel und der Anwalt schaute hinein und sagte langsam: „So, ja, aber wo ist dann das kleine Mädchen?“

„Eine neue Lüge that Noth. Herr Dumsday horchte auf und sah bald den Anwalt, bald das Fräulein an.“

„Ein Adoptivkinder war Dr. Noire's Liebling, wie man mir erzählte, und die ist längst gestorben.“

„Eine Entschuldigung habe ich für dieses Eindringen. Herr Noire, der treffliche Alte, hat ein ganzes Vermögen dem Mädchen, die ihn so trefflich bediente, vermacht.“

„Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.“

„Cornelia!" rief es plötzlich aus dem Nebenzimmer. Sie schrak zusammen, die Knie verengten sich.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

Die rechte ihm die Bibel und der Anwalt schaute hinein und sagte langsam: „So, ja, aber wo ist dann das kleine Mädchen?“

„Eine neue Lüge that Noth. Herr Dumsday horchte auf und sah bald den Anwalt, bald das Fräulein an.“

„Ein Adoptivkinder war Dr. Noire's Liebling, wie man mir erzählte, und die ist längst gestorben.“

„Eine Entschuldigung habe ich für dieses Eindringen. Herr Noire, der treffliche Alte, hat ein ganzes Vermögen dem Mädchen, die ihn so trefflich bediente, vermacht.“

„Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.“

„Cornelia!" rief es plötzlich aus dem Nebenzimmer. Sie schrak zusammen, die Knie verengten sich.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.

„Cornelia!" rief es laute. Da erkannte sie die Stimme Laute Weib's und, mißtrauisch nach Fassung ringend, antwortete sie auf den Ruf, bald war Alles wieder still im Saale.